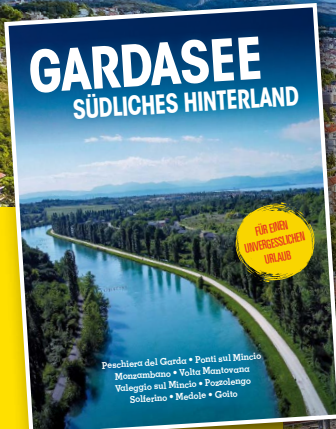




**GROSSER
REISE- & GENUSS-
GUIDE**

Lust auf Italien

Lust auf Italien



**SPEZIAL:
GROSSE
BEILAGE**

**Gardasee:
Südliches Hinterland**

Friaul-Julisch Venetien

Städte • Strand & Meer • Weinanbau
Bergregionen • Schönsten Dörfer

Triest

**Pesaro e Urbino
Reiseroute der Schönheit**

Marken: Pesaro Italiens Kulturhauptstadt 2024

**Umbrien
Urlaub am Lago Trasimeno**

**Venetien
Thermenlandschaft: Colli Euganei**

Pesaro

A 8,30 € / I 10,20 € / CH 12,00 CHF / LUX 8,70 €



4 198446 707501

01



Zwischen Alpen & Meer



Friaul-Julisch Venetien mag vielen nur aufgrund der Durchreise gen Osten ein Begriff sein. Doch die kleine nordöstliche Region Italiens bietet eine beinahe unvergleichbare Symphonie aus unterschiedlichsten Naturerlebnissen, bedeutender Geschichte und Kultur sowie erstklassiger Kulinarik.



Eingerahmt von den Gebirgsketten der Alpen auf der einen und dem azurblauen Meer der Adria auf der anderen Seite wie hier in **Triest**, bietet Friaul Julisch-Venetien ein Füllhorn an Erlebnissen.



Pordenone: Das historische Rathaus (Palazzo Comunale) liegt am südlichen Ende des Corso Vittorio Emanuele II.



Campanile di Val Montanaia: Die 300 Meter hohe, nur 50 bis 60 Meter breite Felsnadel erinnert durch ihre außergewöhnliche Form an einen Campanile.

Friuli Venezia Giulia, die autonome Doppelregion am Nordende der Adria begeistert mit seiner faszinierenden und komplexen Geschichte, ihrer Mischung verschiedenster Kulturen und das enge Nebeneinander von Bergen und Meer, welche auf engstem Raum eine besondere Naturvielfalt schaffen. Die fantastische Kulinarik, angefangen bei den renommierten Weißweinen der Region, über unzählige Käsesorten, zu dem weltbekannten Schinken von San Daniele, machen Friaul Julisch-Venetien außerdem zu einer Hochburg des Genusses. Geographisch unterteilt wird die Region in 4 sogenannte Körperschaften regionaler Dezentralisierung (EDR) unterteilt. Die Provinzen

(Pordenone, Udine, Görz und Triest) bestehen als Sprengel dezentraler regionaler sowie staatlicher Verwaltungen fort.

PORDENONE

Die westlichste Provinz der Region bietet durch seine Geografie diametrale Naturerlebnisse. Im Norden wird die Kulisse von den mächtigen Karnischen Alpen dominiert. Von allen norditalienischen Provinzen, besitzt Pordenone den drittgrößten Anteil des Weltnaturerbes der mächtigen Dolomiten und ein Großteil des Naturparks der Dolomiti Friulane erstreckt sich über das Provinzgebiet. In den Bergregionen verstecken sich zudem unzählige

kleine und malerische Bergdörfer und die ausgedehnten Waldgebiete laden zu Unternehmungen unter freiem Himmel ein. Traumhafte Wanderwege, Biking-Routen und Skipisten locken hier Outdoorsport-Begeisterte an.

Der Süden präsentiert seine fruchtbare Tiefebene in Form von idyllischen Weinbergen und Obstgärten. Besonders Weinliebhaber kommen hier bei Verkostungen feinsten Tropfen absolut auf ihre Kosten, aber auch andere kulinarische Schätze warten darauf entdeckt zu werden.

Geprägt ist die Provinz auch durch ihre historischen Orte, wie die Stadt **Sacile**, mit ihren wunderschönen Brücken über die Strömung des Flusses Livenza oder Pordenone – der gleichnamige Hauptort der Provinz. Beeindruckend ist in dieser Stadt das architektonische Meisterwerk der Renaissance, das Castello di Torre, ebenso wie der im gotischen Stil erbaute Duomo Cattedrale di San Marco. Die Stadt ist allerdings nicht nur für ihre Architektur, sondern vor al-



Fotos: © Comune di Forni di Sopra, David Cappellari

Der Norden von Friaul-Julisch Venetien ist durch die wildschöne Natur des Alpenmassivs geprägt. Im Bild der Wasserfall Fontanone di Goriuda

Märchenhafte Berglandschaften

Das nördliche Gebiet von Friaul-Julisch Venetien ist geprägt von den mächtigen Bergketten der Alpen und ist gespickt mit malerischen Dörfern. Naturliebhaber, Ruhesuchende und Outdoor-Sportler finden hier alles, was ihr Herz begehrt.





Lignano Sabbiadoro

Der Ort ist bekannt für seinen goldgelben Sandstrand, die zahlreichen Bars, Restaurants, Eisdielen und die herrliche Flaniermeile. Urlaubsspaß für Groß und Klein ist hier gewiß.

Lignano Sabbiadoro gilt als einer der beliebtesten Badeorte der Nord-Adria. Der Ort liegt zwischen der Lagune Marano, dem Fluss Tagliamento und der Adria. Ursprünglich war sie nur unter dem Namen Lignano bekannt, während ihre drei Stadtgebiete mit Ergänzungsamen gekennzeichnet wurden: Lignano Sabbiadoro (historisches Zentrum), Lignano Pineta (das grüne Gebiet der Stadt) und Lignano

Riviera (Küstengebiet). Familien mit Kindern lieben jedenfalls diese Region. Neben Wasser, Strand, Wasser- und verschiedenen Vergnügungsparks gibt es hier ein reichlich großes Sportangebot für Wasserratten, Golfer, Reiter und Biker. Die Hauptattraktionen sind aber natürlich die Strände



STRAND & MEER

Der 8 km langen Strand aus feinem, goldenem Sand und seinem friedlichen Meer, der hohe Umweltstandards erfüllt, wird seit Jahren mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. An dem langen Strand gibt es über 40 Strandbäder. Hier kann man die wichtigen



*Der Strand von Lignano Sabbiadore mit Blick auf die **Terrazza a Mare** – Restaurant und Bar mit herrlicher Aussicht.*

Strand-Utensilien wie Sonnenschirme, Sonnenliegen, Liegestühle und Pavillons mieten. Die Strandbäder sind ausgestattet mit Bars, Internetservice, Musik und bieten Animationsprogramme für Gross und Klein. Wer gerne seinen eigenen Schirm und Liege mitbringen möchte, für den gibt es auch eigens Strandabschnitte.

Am **Strand Pineta** ist für Unterhaltung, Kultur, Entertainment und Erholung gesorgt. Der lange Strand bietet viele Möglichkeiten zum Wohlfühlen und Spaß haben: Windsurf- oder Schwimmkurs, Kanu- oder Tretbootfahrt, ein Unterhaltungsprogramm für Kinder, Wassergymnastik und Gruppentänze. Der Steg mit der Bar „La Pagoda“ lädt ein zu einem Spaziergang am Wasser, einem Adrenalinkick beim Para-Sailing oder vergnüglichen Spielen im Wasser. Hier kann man auch die Ruhe unter den Bäumen des Pinienhaines genießen,

vorbei an den vielen Geschäften des Zentrums flanieren oder an den vielen angebotenen Aktivitäten teilnehmen, wo Kinder und Erwachsene Spaß haben. Im Zentrum finden sich auch die beliebten Nachtlokale von Lignano, wie etwa die Tenda Bar, ein Treffpunkt für junge Leute. Nach einem Strandtag sollte man keinesfalls die Aperitifs und Live-Musik verpassen, die einem in den Strandlokalen und Bars der Innenstadt erwarten.

Lignano Riviera ist der ruhigste Teil des Badeortes, der sich durch große Grünflächen für Spaziergänge im Schatten des jahrhundertalten Pinienwaldes auszeichnet. Der Strand ist in sechs Strandbäder unterteilt, jedes mit seiner eigenen Strandbar, und bietet etwa 3.000 weit auseinander stehende Sonnenschirme. Für die Unterhaltung sorgt ein kostenloses vielseitiges Animationsprogramm. Das Mini Club-Programm für Kin-

der enthält verschiedenste Aktivitäten wie Baby Dance, kreative Labors, Sandburgbau und Gruppenspiele. Tretbootverleih, Schwimm-, Surf- und SUP-Schulen runden das Angebot ab.

Sabbiadoro ist für alle, die die Unterhaltung lieben, den Einkaufsbummel und das Nachtleben. Der Strand Sabbiadoro mit 19 Strandbädern ist lang und breit und bietet verschiedene Tages- und Nachtaktivitäten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Der Bezirk Sabbiadoro, der als historischer Kern des Badeortes gilt, ist geprägt von einer langen zentralen Einkaufsstraße, die nur für Fußgänger zugänglich ist. Hier befinden sich Geschäfte bekannter Marken, moderne Nachtclubs und typische Weinlokale, aber auch Eisdielen und Spielgelegenheiten zur Unterhaltung der Kleinen. Die Piazza Fontana ist der Treffpunkt im Zentrum von Lignano Sabbiadoro, umgeben von zahlrei-



Grado

Sonneninsel oder Goldinsel, so wird Grado auch genannt. Sie liegt zwischen dem Festland und dem offenen Meer am Rande der Laguna di Grado. Sie ist über einen Landstreifen und zwei Zufahrtsstraßen mit dem Festland verbunden



Der Alte Hafen von Grado liegt direkt im Zentrum der Insel, zwischen der Altstadt und der Fußgängerzone.

Die Insel von Grado beeindruckt mit ihrem außergewöhnlichen Charme, der Geschichte und Meer verbindet: ein einzigartiger historischer Stadtkern, die Schönheit der Lagune und der Naturschutzgebiete und ein 10 km langer Sandstrand, der nach Süden ausgerichtet ist, wo den ganzen Tag die Sonne scheint.

STRAND & MEER

Seit 33 Jahren weht am Strand von Grado die Blaue Flagge, als Zeichen für sauberes Badewasser und Umweltqualität des Ortes. Hinzu kommen 11 Grüne Fahnen, die von europäischen Kinderärzten für die Kinder-tauglichkeit der Strände zuerkannt wurden.



Der Küstenort Grado ist als Sonneninsel bekannt, weil der 3 km lange Strand nie im Schatten liegt.

Der 120.000 m² Strand ist in vier Abschnitte unterteilt. Jeder Teil bietet verschiedene Dienstleistungen und Aktivitäten, die dem Besucher ermöglichen, den Aufenthalt „individueller“ zu gestalten:

Der Hauptstrand **GIT**, ein prachtvoller, goldener Strand erstreckt sich über fast zwei Kilometer Richtung Osten, durch den zentralen Teil der Insel. Der Küstenstreifen befindet sich in der Nähe der wichtigsten Hotels, Geschäfte und Restaurants. Der Strand ist gepflegt, überwacht und zahlungspflichtig. Die Eintrittsgebühr beinhaltet den Zugang zum Strand, zu den Spielplätzen, den Restaurants und Kiosks, den Erholungszonen, zu den Spielfeldern,

den Umkleidekabinen, Wi-Fi und zahlreiche andere Dienstleistungen und Aktivitäten. Am Strand befinden sich 8 Eingänge. Jeder dieser Abschnitte ist auf ein spezifisches Target von Urlaubern zugeschnitten: der „Settimo Cielo“, eine Vip-Zone mit ausladenden Pavillons, der „Bagno Imperiale“ der „Baby Beach“ mit Einrichtungen für die kleinsten Gäste, die „Zona Sportiva“ mit Beachvolleyballplatz, der „Family Beach“ der den Ansprüchen der gesamten Familie gerecht wird und der „Lido di Fido“, ein Areal für Urlauber mit Hunden. **Costa Azzurra** ist der Strand, der im westlichen Teil der Insel, hinter dem alten Stadtteil, liegt; ein ausgedehnter, frei

zugänglicher Küstenstreifen mit vier B5a-deanstalten: „Costa Azzurra“, Key West“, „Piper Beach“ und „Tivoli“. Er ist vor allem für Familien mit Kindern interessant, da er mit Spielplätzen und Sporteinrichtungen ausgestattet ist.

Der Strand **Al Bosco** mit kleinen Wäldchen in unmittelbarer Nähe des Sandes, ist bei Familien, die einen natürlichen Schatten in den heißesten Sonnenstunden oder ein pic nic in der Frische bevorzugen, sehr beliebt. Der Strand ist frei zugänglich.

Grado Pineta verfügt über eine Reihe von Dienstleistungen und Sport- und Aktivitätszonen, sowie eine Anlegestelle für Boote. Dieser Teil von Grado ist ideal für Ferien



Triest



Die faszinierende Hauptstadt der Region vereint österreichische, slawische und italienische Einflüsse, was sich in Architektur, Literatur und Atmosphäre widerspiegelt. Besucher werden vom einzigartigen Flair dieses kulturellen Schmelztiegels verzaubert.

Das Tor zu Europa



Entlang den Brücken des wunderschönen Canal Grande gibt es viele beliebte Treffpunkte für einen Aperitivo mit Freunden

Triest ist die östlichste Hauptstadt Italiens und Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien. Durch ihre reiche Geschichte präsentiert sie sich als faszinierender Mikrokosmos verschiedener Kulturen. Einst bedeutendster Mittelmeerhafen der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn, liegt die Stadt malerisch in einer halbkreisförmigen

Bucht, umgeben von karstigen Kalkhängen. Die Atmosphäre Triests zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus Hafendocks, prächtigen Palästen der k.u.k.-Monarchie und Kaffeehausromantik aus, begleitet von ständig präsenten Winden, welche durch die weiten Plätze und engen Winkelgassen brausen.

KULTURELLER SCHMELZTIEGEL DER GESCHICHTE

Vor allem die geografische Lage und die wechselvolle Historie haben die Struktur Triests geprägt, wobei ungarische, slawische und österreichische Einflüsse in Architektur, Alltagsleben, Kunst und Literatur spürbar sind. Das historische Zentrum



Meer von Umbrien



- Panicale
- Paciano
- Piegaro

Obwohl der Trasimeno-See der viertgrößte See Italiens und größte See der Apennin Halbinsel ist, ist er noch ein Geheimtipp unter Touristen. Mit 128 km² und einem Umfang von 54 Kilometern liegt er majestätisch westlich von Perugia. Er hat keinen natürlichen Abfluss und wird nur von kleinen Wasserläufen

gespeist, was zur Folge hat, dass der Wasserstand im Sommer. Er ist bis zu 6 Meter tief und ist der Lebensraum 18 verschiedener Fischarten. In den Dörfern am See ist der Fischfang noch immer eine wichtige Erwerbsquelle, Seefische stehen in fast allen der Restaurants rund um den See auf der Speisekarte.

LAGO TRASIMENO

*Traumhafter Panoramablick
von Castiglione del Lago
über den See.*

**Das blaue Herz des grünen Umbriens,
der Trasimeno-See, liegt zentral zu den
Kunststädten Mittelitaliens, zwischen Florenz
und Rom, in der Nähe von Orten mit reicher
Geschichte und Kultur wie Siena, Arezzo,
Perugia, Assisi, Orvieto und Gubbio.**

Das touristische Gebiet des Trasimeno besteht aus acht Gemeinden, von denen einige auf den Hügeln (Città della Pieve, Paciano, Panicale und Piegara) und andere (Castiglione del Lago, Magione, Passignano sul Trasimeno und Tuoro sul Trasimeno) direkt am See liegen.

Der Parco Regionale del Lago Trasimeno, ein durch ein Regionalgesetz vom März 1995 eingerichtetes Naturschutzgebiet, ist der größte der sechs umbrischen Regionalparks und eines der bedeutendsten Feuchtgebiete Europas, da er botanische, faunistische und Fischarten von großem Wert beherbergt. Seine absolute Ruhe und seine unberührte Natur machen ihn zu einem einzigartigen Ort, den es zu entdecken gilt.

Die Orange Flagge des Italienischen Touring Clubs, ein Qualitätssiegel für Tourismus und Umwelt, kennzeichnet eine Rei-

he von Gemeinden am Trasimenischen See, die diese Auszeichnung erhalten haben. Die dazugehörigen Unterkünfte befinden sich entlang der wunderschönen Routen der I Borghi più belli d'Italia, die reich an historischem, kulturellem und ökologischem Erbe sind. Alle Routen zeichnen sich durch ihre Authentizität aus und können im Sinne des langsamen, umweltfreundlichen und nachhaltigen Tourismus genossen werden. Zu den interessantesten Aktivitäten/Ausflügen gehören Wander- und Radtouren, SUP, Museumsbesuche, Reiten, Segelschule, Flugschule, Golf, ausgestattete Strände, Besuche und Verkostungen in Weinkellereien und Ölmühlen, Besuche im Perugia Chocolate House, Fahrrad-, Auto-, Quad-, E-Bike- und Bootsverleih mit und ohne Fahrer. Sehen wir uns die Ortschaften um den Trasimeno-See mal näher an:



Der Campingplatz mit seinen 65 schattigen Stellplätzen liegt direkt am Trasimener See. Genießen Sie den Kontakt mit der Natur gepaart mit dem hervorragenden Service des modernen Campings. Außerdem stehen unseren Gästen 9 Mobilheime (davon 2 für Behinderte) und 4 Safari Trend Lodges zur Verfügung, die einen komfortablen und angenehmen Aufenthalt bieten.



CAMPING TRASIMENO

Via Tancredo Marchini
I-06065 Passignano Sul Trasimeno (PG)
info@camping-trasimeno.it
www.camping-trasimeno.it



Wellness, Natur & Kultur

Mutter Natur hat der Region südlich von Padua eine kostbare und wohltuende Ressource geschenkt, das Wasser. Ebenso hat die Natur hier eine Umgebung und ein traumhaftes Panorama geschaffen – die Euganeischen Hügel.



Die Colli Euganei sind eine Gruppe von Hügeln vulkanischen Ursprungs südlich von der Stadt Padua. Sie erstrecken sich über eine Fläche von rund 190 km². Im Jahr 1989 wurde die Region zum ersten Naturpark der Region Venetien ernannt – Parco regionale del Colli Euganei. Die Hügelkette hat im Durchschnitt eine Länge von etwa 15 km und eine Breite von 12 km. Die höchste Erhebung ist mit 601 m der Monte Venda. Der Name "Euganei" stammt vermutlich aus dem griechischen Wort "aus edlem Stamm" – in Bezug auf die wohltuenden Eigenschaften des Thermalwassers. Die Euganeischen Hügel sind sowohl eine beliebte Wanderregion als auch eine der bekanntesten Thermalregion Europas. Die Kombination aus wohl-

endem Kuraufenthalt in einem der zahlreichen Thermenhotels mit einer gemütlichen Wanderung durch die herrliche Natur machen die Euganeischen Hügel zu einem beliebten Ziel für Wellnessurlauber und Sportbegeisterte. Grund genug also, bei einem Aufenthalt in Padua und Umgebung zumindest einen Abstecher in das Hügelland zu unternehmen, wenn nicht überhaupt den Urlaub hier zu buchen.

Die Landschaft prägen dichte Laubwälder, Obstplantagen, Olivenhaine und Weinreben. Kleine Dörfer, Bauerngehöfte und venezianische Villen zieren die Hügel. Ebenso findet man hier mittelalterliche Ortschaften, Burgen, Schlösser, Einsiedeleien und Klöster. Das perfekte Kontrastprogramm zu den entspannen-

den Kuraufenthalten in den zahlreichen Thermen bietet die herrliche Natur der umliegenden Euganeischen Hügel. Die Region läßt sich bequem zu Fuß, mit dem Rad oder zu Pferde erkunden. Drei Golfplätze und ein breites Netz an Wanderwegen bieten Wellnessurlaubern und Sportbegeisterten gleichermaßen das perfekte Alternativprogramm. 16 ausgewiesene Wanderrouen führen über die einzelnen Hügelkuppen und bieten neben einem entspannenden Aktivprogramm auch immer wieder herrliche Panoramaaussichten über die ganze Region.

Die Weine, gedeihen auf vulkanischem Boden und genießen einen hervorragenden Ruf: Dreizehn verschiedene DOC-Weine entstammen den Euganeischen



*Euganeische Hügel –
traumhafte Landschaft.
Im Bild: Blick auf die Villa
Vescov in Luvigliano.*

Magische Welt der Höhlen

Die Region Marken beherbergt eine Vielzahl faszinierender Höhlen, die Besucher mit ihrer natürlichen Schönheit und ihrer geologischen Vielfalt beeindrucken.



Die bekanntesten sind die Grotten von Frasassi, eine der größten Höhlen Europas, berühmt für ihre spektakulären Stalaktiten und Stalagmiten. Die Grotten von Osimo bieten eine weitere eindrucksvolle

Untergrundlandschaft, während die Grotten von Camerano ein historisches Labyrinth aus Gängen und Räumen sind. Die Höhlen der Marken sind nicht nur ein Paradies für Naturliebhaber und

Abenteurer, sondern auch ein wichtiger Teil des kulturellen und geologischen Erbes der Region.

FRASSASI

Die Grotten von Frasassi, auch, als Grotten von Genga bekannt, ziehen zahlreiche Besucher aus ganz Europa an – eine faszinierende unterirdische Welt rund 60 km westlich von Ancona. Diese atemberaubenden Höhlen wurden erst im Jahr 1971 entdeckt und gehören zu den größten Höhlensystemen Europas. Sie erstrecken sich über eine Länge von mehr als 30 Kilometern. Es ist aber nur ein kleiner Teil für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Name „Frasassi“ stammt von der nahege-

Die Grotten von Frasassi sind erst 1971 per Zufall entdeckt worden.

chen Schwierigkeitsgraden ausprobieren und sich durch enge Stollen und Passagen zwingen, die dort beginnen, wo der Touristenrundgang endet.

Weitere Informationen:

www.frasassi.com

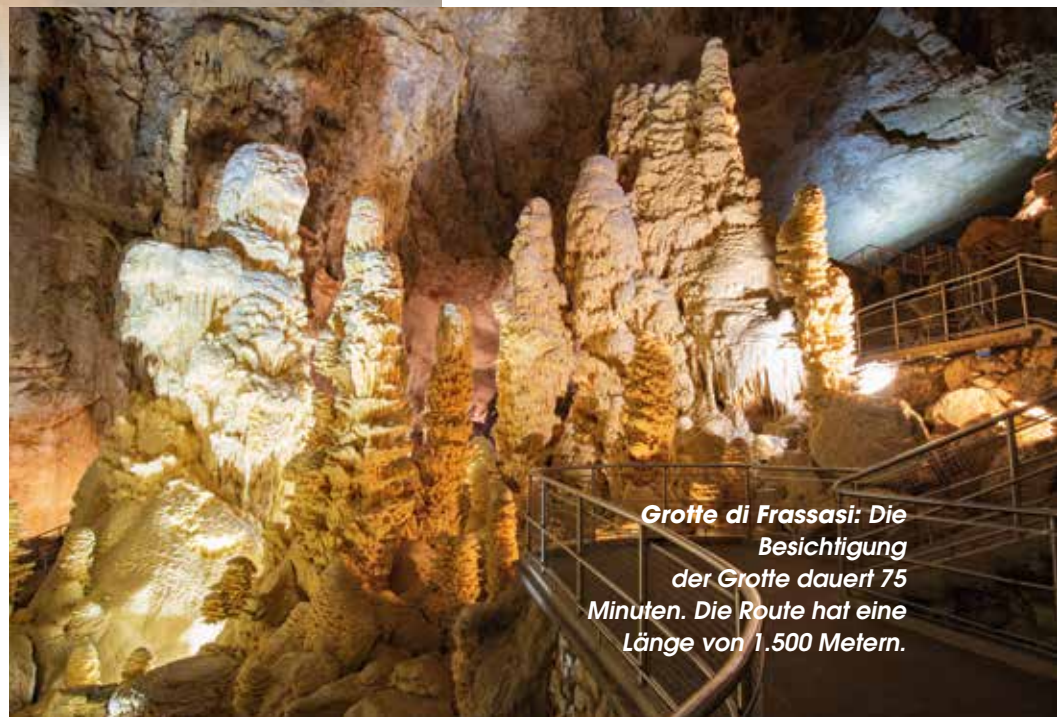
TEMPIO DEL VALADIER

Der Tempel von Valadier ist ein bemerkenswertes architektonisches Juwel in der Nähe des kleinen Dorfes Genga. Diese einzigartige römisch-katholische Kirche wurde 1828 in die Felswand einer natürlichen Höhle gebaut. Ihr Name stammt von dem Architekten Giuseppe Valadier, der die Kirche entworfen hat.

Die Lage des Tempels ist spektakulär, eingebettet in die malerische Landschaft der Apennin-Berge und umgeben von dichten Wäldern. Die Kirche besteht aus einem einfachen, aber eleganten neoklassizistischen Design, das sich nahtlos in die natürliche Umgebung einfügt. Ihr markantes Merkmal ist die halbkreisförmige Apsis, die direkt in den Fels gebaut ist und von einem prächtigen Kuppeldach gekrönt wird. Der Grundriss ist achteckig und die Dachkuppel ist mit Bleiplatten bedeckt. Die Kirche wurde mit Travertinblöcken gebaut, die aus der Frasassi-Grot-

legen Abtei San Vittore delle Chiuse, die im Volksmund als „Frasassi“ bekannt ist. Die Grotten entstanden vor Millionen von Jahren durch den langsamen Prozess der Erosion, als Wasser durch die Kalksteinformationen floss und beeindruckende Formationen aus Stalaktiten, Stalagmiten und Säulen schuf.

Die Temperatur in den Höhlen beträgt im Durchschnitt 14° C, so dass man auch im Sommer immer eine Jacke benötigt. Der Weg ist zwar leicht begehbar, doch ist entsprechendes Schuhwerk empfehlenswert. Der Rundweg dauert etwas mehr als eine Stunde. Wer Höhlenwanderungen liebt, kann zwei Parcours, den blauen und den roten Weg, mit unterschiedli-



Grotte di Frasassi: Die Besichtigung der Grotte dauert 75 Minuten. Die Route hat eine Länge von 1.500 Metern.



PESARO

Kulturhauptstadt 2024

Pesaro gilt als Stadt der Musik, Stadt des Fahrrads, Stadt des Meeres und der Hügel sowie als Stadt der Renaissance und als innovative Stadt. Für Liebhaber von Kunst und Kultur ist die Stadt Pesaro ein wahres Paradies.

Sfera Grande: Die große Kugel des Künstlers Arnaldo Pomodoro aus dem Jahre 1988 liegt auf der Wasseroberfläche eines Brunnens mit Blick auf das Meer.



Pesaro hat tausend Gesichter, wie die Schauspieler, die im Gioachino Rossini Theater auftreten. Der italienische Mozart, wie Rossini genannt wurde, der es beim Komponieren seiner Opern schaffte, alle Facetten der Wirklichkeit zwischen die Zeilen der Partitur zu packen. Seine Töne erklingen das ganze Jahr über in den Straßen von Pesaro, begleitet vom Gemurmel der Stimmen und dem Plätschern des historischen Brunnens auf der Piazza del Popolo, vor dem sich der prächtige Palazzo Ducale befindet. Die Musik reicht bis zum Meer, nur wenige Schritte vom Zentrum entfernt, wo die bronzene Kugel des Bildhauers Arnaldo Pomodoro, ein unverwechselbares Symbol der Stadt, mit ihrem braunen Auge den langen Sandstrand beobachtet.

KULTUR UND GESCHICHTE

Pesaro kann auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblicken, die sowohl in jedem Renaissance-Palast sichtbar ist wie auch bei den antiken Besitztümer großer Herren, deren weitreichende Herrschaft sich noch heute in den Mauern der nahe gelegenen Schlösser von Candelara und Novilara widerspiegelt. Pesaro hat es verstanden, ihr immenses künstlerisches und natürliches Erbe mit der Sensibilität jener Orchestermeister zu veredeln. Die Leute in dieser Stadt sind beflügelt von der Begeisterung, Rossinis





Reiseroute der Schönheit

Diese Reiseroute beinhaltet Reiseziele und Routen, die in der außergewöhnlichen Landschaft der Marken reine und unberührte Gebiete, Kunst- und Kulturstädte und Dörfer mit großem Charme enthalten, in denen sich neben einer Festung oder einem Schloss ein historisches Theater oder eine Kirche befindet, die eine Fundgrube der Schönheit ist.

Fotos: © Confcommercio di Pesaro e Urbino

Etwas östlich von Apecchio erhebt sich der **Monte Nerone** (1525 m.ü.M.) – ein herrlicher Aussichtsberg

Zu den Dörfern der „Route der Schönheit“ gehören 24 Ortschaften in der Provinz Pesaro e Urbino: Sanft zum Meer hin abfallende Hügel, Strände, mittelalterliche Städte und Dörfer, Festungen und Schlösser, archäologische Stätten, Museen, Kunstgalerien und historische Theater. Wenn es stimmt, dass Italien das „Bel Paese“ ist, dann ist die „Route der Schönheit“ das berühmte Sahnehäubchen, um die Marken kennenzulernen. Lassen Sie uns ein paar schöne Ortschaften mal näher ansehen.

Itinerario della Bellezza

nella Provincia di Pesaro Urbino



Castello di Gradara
 ist eine mittelalterliche
 Festung, die durch zwei
 Mauern geschützt ist, von
 denen sich die äußerste
 auf fast 800 Meter
 erstreckt.

- | | | |
|---|--|--|
|  ACQUALAGNA |  FANO |  MONDOLFO |
|  APECCHIO |  FOSSOMBRONE |  PERGOLA |
|  BORGO PACE |  GABICCE MARE |  PESARO |
|  CAGLI |  GRADARA |  PIOBBICO |
|  CANTIANO |  ISOLA DEL PIANO |  SAN LORENZO
IN CAMPO |
|  CARPEGNA |  MACERATA
FELTRIA |  SASSOCORVARO
AUDITORE |
|  CARTOCETO |  MOMBAROCIO |  TERRE
ROVERESCHE |
|  COLLI AL
METAURO |  MONDAVIO |  URBINO |

● LA COSTA ● VERSO LE COLLINE ● VERSO LA MONTAGNA

APECCHIO

Wenn man nach Apecchio kommt, wird man zu einem zentralen Punkt geleitet – es ist der Palazzo Ubaldini. Der Palazzo aus 1477 fiel leider einem schrecklichen Erdbeben zum Opfer, bewahrt aber noch originale Teile, die die Pracht erahnen lassen, die der Residenz der Mitglieder dieses Adelsgeschlechts zustand. Der Portikus am Eingang ist der erste Beweis dafür. Geometrisch einwandfrei nach den Regeln der Renaissance, wird er von acht Sandsteinsäulen unterbrochen,

die in klassischen ionischen Kapitellen gipfeln und den Blick auf die elegant gerahmten Fenster des ersten Stocks lenken, in dem sich heute das Rathaus befindet. An der Wand rechts vom Eingang sind drei große Tafeln angebracht, die das Meisterwerk von Paolo Uccello, die Schlacht von San Romano, darstellen. Dieses Werk macht deutlich, dass die Ubaldini Protagonisten der Geschichte der Renaissance waren. Der Palazzo ist lebendig und dynamisch. Im Erdgeschoss befindet sich ein einzigartiges Juwel, das Theater

G. Perugini. Es gehört zu den Historischen Theatern der Marken und wurde 1876 gegründet, zeitgleich mit der Gründung der Filodrammatica, die noch heute aktiv ist und Dialektauführungen fördert, die die lokale Tradition lebendig halten. Das Theater hält einen ganz besonderen Rekord: Mit seinen 42 Plätzen ist es das kleinste Theater der Region Marken. Wenn man in den alten Keller hinabsteigt, findet man unter den großen Tonnengewölben das Museum für Fossilien und Mineralien des Monte Nerone.



Das Leben ändert sich wie die Träume

Realisieren Sie Ihre Immobilienpläne mit einem zuverlässigen Partner.

Wir sind ein zuverlässiger Partner, der Sie bei der Umsetzung Ihrer Immobilienpläne unterstützt. Was auch immer Sie vorhaben, ob Sie eine Immobilie verkaufen wollen, ein neues Zuhause oder eine Investition suchen, gemeinsam finden wir den richtigen Weg in einer Welt voller Möglichkeiten.

Sprechen Sie über uns und was wir für Sie tun können.



ENGEL & VÖLKERS TRIESTE

Tel. +39 040 23 34 440 | Trieste@engelvoelkers.com
Via Giacinto Gallina, 5 | 34122 Trieste
engelvoelkers.com/trieste